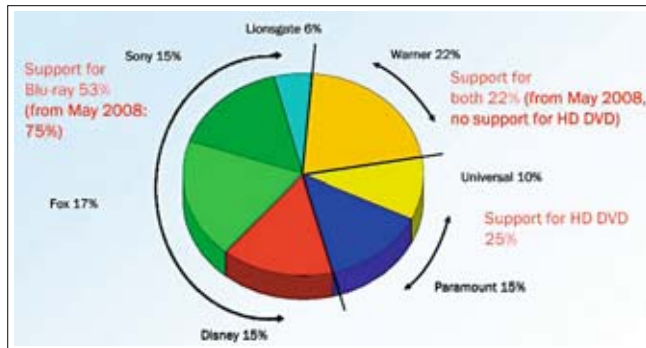


„Game over“ für HD DVD?

Warner Bros. lässt die HD DVD fallen – die Blu-ray Disc gewinnt Oberwasser.

Der Formatkrieg der Blu-ray-Discs ähnelt dem Duell Obama vs. Clinton: Jedes Lager kämpft händierend um Unterstützer. Und da hat Blu-ray neuerdings eine stattliche Mehrheit: Warner Bros., einer der Großen der Filmbranche, der bisher beide Disc-Formate unterstützt hatte, wird ab Juni 2008 keine HD DVDs mehr produzieren. Damit kann das Blu-ray-Lager fünf der sieben großen Hollywood-Studios in die Waagschale werfen, das Konkurrenzformat nur drei. Dass Warner jetzt die Reißleine zieht, hängt einerseits mit den hohen Kosten zusammen, die durch die Parallelveröffentlichung auf zwei Formaten entstehen. Andererseits befürchtet die gesamte Hard-



Marktanteile der großen Filmstudios: Das HD-DVD-Lager hält nach dem Warner-Wechsel nur noch 25 %.

und Softwarebranche, dass sich das Zeitfenster für die HD-Discs schließt, wenn der Formatkrieg noch lange anhält und die Kundschaft deshalb abwartet. Dann könnten die optischen Scheiben von neuerer Technik überrollt werden, etwa vom Video-Streaming via Internet. Im

Übrigen haftet einer Technologie, die über längere Zeit dahindümpelt, das Odium des Verlierers an. Ursprünglich hatte Warner eine doppelseitige Scheibe namens „Total-HD“ geplant, die auf beiden Playertypen laufen sollte. Dieses Projekt dürfte sich nun erledigt haben. Ob Warners Entscheidung zugunsten der Blu-ray Disc nun den Todesstoß für die HD DVD bedeutet, wie einige Branchenbeobachter voraussagen, bleibt abzuwarten. Die Börsianer jedenfalls scheinen von einem baldigen Ende des Formatkriegs überzeugt zu sein: Die Aktie der fränkischen Firma Singulus, die Anlagen für die Produktion optischer Discs herstellt, machte nach der Warner-Ankündigung Freudenstrünge.

CI-Modul für Premiere

Entavio-Plattform mit jedem CI-Receiver empfangbar.

Endlich können Satelliten-Haushalte mit jedem beliebigen Receiver, der über einen Common-Interface-Schacht verfügt, Pay-TV und Pay-Radio empfangen. Die Astra-Tochter „entavio“, über deren Plattform auch Premiere ausgestrahlt wird, bringt in diesen Wochen ein entsprechendes Entschlüsselungsmodul in

den Handel. Mit diesem Modul und der geeigneten Smart Card können alle über entavio verbreiteten Programme einschließlich der Premiere-Pakete decodiert werden. Ausgenommen sind allerdings der Hollywood-Kanal „Blockbuster“ sowie



die hochauflösenden Programme und „Premiere Direkt“. Denn Hollywood lässt den Empfang via CI-Modul bei Premium-Ware wegen mangelndem Kopierschutzes nicht zu. Das Modul kostet im Fachhandel um 40 Euro.

Dein Grundig ein Türke

Koç-Gruppe übernimmt Anteil von Alba.

Kurz vor Weihnachten übernahm die türkische Koç-Gruppe sämtliche Anteile an der Nürnberger Grundig Intermedia GmbH. Bisher hielt Koç 50 % und die britische Alba-Gruppe die restli-

che Hälfte der Anteile. Koç ist einer der 200 weltweit größten Konzerne, beschäftigt 95.000 Mitarbeiter und ist in den verschiedensten Branchen aktiv. „Für uns wird sich in der täglichen Arbeit da-

durch wenig ändern“, sagt Grundig-Chef Dr. Michael Peterseim. „Grundig ist und bleibt eine deutsche Marke, die sich bei der Produktentwicklung auf ein großes Know-how stützt.“

Hifidelio ist auferstanden

EMM GmbH übernimmt Vertrieb und Support.

Nach der Insolvenz der Hermstedt AG verschwand auch deren Music-Server „Hifidelio“ vorübergehend vom Markt. Nun hat die EMM GmbH in Heidelberg den Vertrieb übernommen, die ab sofort den Fachhandel wieder mit den Hifidelio-Produkten beliefert. Auch der technische Support steht wieder zur Verfügung, und Updates können von www.hifidelio.com heruntergeladen werden. Für die Technik



ist ein alter Bekannter zuständig: Jörg Hermstedt. In Kürze soll auch ein Liefertermin für den seit langem avisierten Hifidelio-Satelliten ST-64 bekannt gegeben werden.

Wo Panasonic draufsteht ...

Der Markenname wird künftig zum Konzernnamen.

Wer ist Panasonic? Es gibt keine Firma, die auf diesen Namen hört, denn Panasonic ist nur ein Markenname. Der Konzern, der dahintersteht, heißt Matsushita Electric Industrial, und zu allem Überfluss wird das „i“ in Matsushita nicht ausgesprochen. Das macht die Sache für eine global agierende Company nicht einfach. Deshalb hat der Vorstand

nun beschlossen, den Firmennamen an den populären Markennamen anzupassen. Pünktlich zum 90. Jubiläum am 1. Oktober dieses Jahres wird „Matsushita“ in „Panasonic Corporation“ umgetauft. Nach und nach sollen auch alle Produkte unter Panasonic firmieren. Andere Markennamen wie „National“ werden aufgegeben.

Magnetband-Kultur

Geschichte der Bandaufzeichnung auf 600 Seiten.

Hundertdreißig – und kein bisschen angestaubt. Die Geschichte der mechanischen Tonaufzeichnung begann 1877, als Thomas Alva Edison seinen „Phonographen“ vorstellte: ein Gerät, das akustische Schwingungen mittels einer Nadel in eine Stanniolfolie ritzte, die auf eine Walze gespannt war. Weiterentwicklungen dieses Prinzips, etwa von Alexander Graham Bell, nutzten Wachs als Speicherschicht. Die Schallplatte als Scheibe stellte Emil Berliner 1887 vor,



und das zugehörige Abspielgerät nannte er „Grammophon“. Weitere zehn Jahre vergingen, bis Berliner mit der Schellackplatte ein Medium gefunden hatte, das sich massenhaft vervielfältigen ließ. Zu diesem Zweck wurde 1898 die Deutsche Grammophon Gesellschaft gegründet.

Weitere wichtige Stationen der Schallplatte waren die Einführung des elektroakustischen Aufnahmeverfahrens 1925 und die Erfindung der Langspielplatte durch Eduard Rhein 1952.



Handgefertigte Lautsprecher von PIEGA sind zu hören bei:

HiFi Play 10559 Berlin
Audio Forum 10709 Berlin
HiFi im Hinterhof 10963 Berlin
hifi elements 12163 Berlin
Wiesenhavern 20095 Hamburg
HiFi Studio Bergedorf 21029 Hamburg
HiFi Studio Bramfeld 22175 Hamburg
hifi & hifi 26125 Oldenburg
Klangkultur 26180 Rastede
Fernseh Müller 26506 Norden
Studio 45 28195 Bremen
Alex Giese 30159 Hannover
Radio Ferner 38100 Braunschweig
Audio 2000 42103 Wuppertal
Liedmann 44805 Bochum
Pawlak HiFi Spezialist 45127 Essen
Moldenhauer 45663 Recklinghausen
StellVa ohg 45770 Marl
Tonart May 47798 Krefeld
Musikhaus Witte 49661 Cloppenburg
HiFi Eins 50676 Köln
HiFi Profis 60318 Frankfurt
HiFi Dillity 63739 Aschaffenburg
HiFi Profis 64283 Darmstadt
HiFi Forum Preul 66111 Saarbrücken
MT Tonstudio 68161 Mannheim
Studio 26 70178 Stuttgart
HiFi + Wohnen Schild 71101 Schönaich
Akustik Studio Biegler 72764 Reutlingen
Ton + Bild Kobler 73230 Kirchheim unter Teck
High Fidelity Löb 76131 Karlsruhe
Audio Box 77855 Achern
sysWorx entertainment studios 78464 Konstanz
HiFi-Studio Polansky 79098 Freiburg
Velde TV-Media+HiFi 79104 Freiburg
Akustik-Studio Herrmann 79539 Lörrach
life like 81925 München
M & K 84032 Landshut
HiFi Forum 91083 Baiersdorf
Klang Galerie A. Seidl 93047 Regensburg

Vertrieb für Österreich: Tel +43 1 2800526
 Manfred J. Stellovsky Audio Vertretungen
 Vertrieb für die Niederlande: Tel +31 73 6419431
 BSA Bouke Seelemeyer Audio

PIEGA SA 8810 Horgen, Schweiz, www.piega.ch

PIEGA
 S W I T Z E R L A N D